



Am 5. März beginnt zu erscheinen:

# Das Buch deutscher Dichtung

Herausgegeben von Ernst Bertram, August Langen, Friedrich v. der Leyen

Sechs Bände. Jeder Band in Leinen M 7.-

Nachdem die deutsche Wissenschaft in gründlicher Arbeit unser Schrifttum in allen Einzelheiten erforscht hat, schien es an der Zeit, wieder einmal eine Gesamtschau über das Ganze deutscher Dichtung zu wagen, wie sie vor hundert Jahren Wilhelm Wackernagel in seinem Deutschen Lesebuch unternahm. Auch das jetzt erscheinende Werk will ein Lesebuch sein, kein gelehrtes Werk, keine Literaturgeschichte in Beispielen, sondern eine Sammlung des Lebendigen, aus der die Dichter selbst mit ihren schönsten, kennzeichnendsten Stücken zu uns sprechen. In sechs Bände ist das Werk gegliedert: Frühes und hohes Mittelalter / Das späte Mittelalter / Von Luthers Bibel zu Klopstocks Messias / Das Jahrhundert Goethes / Die Zeit der Romantik / Die neue Zeit bis zur Jahrhundertwende. Jeder Band wird eröffnet durch eine Einleitung des Herausgebers; am Schluß erhält der Leser jeweils alle nötigen Hinweise über die Herkunft der Dichtungen und ihre besten Ausgaben.

Zunächst erscheinen:

**Erster Band: Frühes und hohes Mittelalter**

**Fünfter Band: Die Zeit der Romantik**

Die weiteren Bände sollen, soweit es die Zeitverhältnisse erlauben, rasch folgen. Das Hauptwerk wird durch zwei Bilderbände ergänzt. Daneben werden zwei Bände 'Deutsche Briefe' und ein Band 'Reden' treten. Über die Gliederung des Gesamtwerks, für das wir uns den tätigen Einsatz des Buchhandels wünschen, unterrichtet eine Sonderankündigung, die in angemessenem Umfang zur Verfügung gestellt werden kann.

---

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ